

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Fremdenverkehrsausschusses Strande

Sitzung am: 15. November 2005
Sitzungsort: Strande
Sitzungsraum: Yachthafen-Restaurant
Sitzungsbeginn: 19.02 Uhr
Sitzungsende: 20.30 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Claudia Sieg	Ausschussvorsitzende	
Jörn Clahsen	Gemeindevertreter	
Birte Sprengel	Gemeindevertreterin	
Hans-Dieter Teichmann	Gemeindevertreter	
Kay Thiele	Gemeindevertreter	
Alfred Feindt	Bürgerliches Mitglied	
Elisabeth Hansen	Bürgerliches Mitglied	
Martin Witt	Bürgerliches Mitglied	entschuldigt fehlend, vertreten durch GV Dr. Siemon
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	Vertreter für Herrn Witt ab 19.07 Uhr

Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Astrid Poloczek	Fremdenverkehrsbüro	
Ulrich Raguse	Gemeindevertreter	
Regina Drews	bürgerliches Mitglied	
Michaela Hopp	Schriftführerin	

Die Ausschussvorsitzende, GV'in Sieg, eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gemäß ihrem Antrag wird die Tagesordnung einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 8 „Skateranlage“ erweitert.

Vor Einstieg in die Tagesordnung bittet der stellvertretende Bürgermeister Thiele den Versand von Einladungen und Anlagen an stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder einzustellen, um somit die „Papierflut“ zu unterbinden. Die Amtsverwaltung wird gebeten zu prüfen, auf welcher Rechtsgrundlage dieser Versand erfolgt. Anschließend wird folgende Tagesordnung beraten:

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift vom 8. September 2005
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung des Saisonberichtes 2005
5. Strandreinigung
- Aussprache
6. Flyer
- Übertragung der Erstellung auf eine AG
7. Übernachtungsmöglichkeiten für Wohnmobile im Gemeindegebiet
8. Skateranlage
9. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Niederschrift vom 8. September 2005

Einwände gegen die Niederschrift vom 8. September 2005 werden nicht erhoben, sie wird anschließend von der Ausschussvorsitzenden unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

GV Thiele berichtet stellvertretend, dass die Gemeinde Strande als Mitglied im Verband Ostsee-Holstein-Tourismus aufgenommen wurde. Weiterhin informiert er in Sachen Wanderwege, dass diese zumeist aufgrund von mündlichen Vereinbarungen entstanden sind und daher kein Anspruch auf Nutzung dieser Wege besteht.

Die Ausschussvorsitzende, GV'in Sieg, verliest ihren Bericht. Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Zum Punkt „Austritt aus der Touristinformation Kiel“ fügt GV Dr. Siemon an, dass laut den Kieler Nachrichten die Touristinformation Kiel aufgelöst wurde und bittet das Amt zu prüfen, ob aufgrund dessen ein vorzeitiger Austritt möglich ist.

Tagesordnungspunkt 3

Einwohnerfragestunde

Auf die Frage von Herrn Schweda, nach dem strandkorbfreien Streifen am Strand, erläutern GV Thiele und GV'in Sieg die Umstände.

Tagesordnungspunkt 4

Vorstellung des Saisonberichtes 2005

Die Ausschussvorsitzende verweist auf den vorliegenden Bericht und fasst zusammen, dass die Saison insgesamt sehr gut verlaufen ist. In fast allen Bereichen kam es zu Steigerungen und durch den Strandüberwacher konnten fast alle Strandkorbaufsteller erfasst werden.

Negativ fallen jedoch die Strandreinigung und die drastischen Einbußen bei den Strandabgaben, durch einen 6-wöchigen Ausfall aller Strandkartenautomaten in der Hauptsaison, auf.

Weiterhin dankt GV'in Sieg dem anwesenden Strandüberwacher, Herrn Glowatzki, für seine Arbeit.

Der Ausschuss nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 5

Strandreinigung

- Aussprache

Die Ausschussvorsitzende erläutert ausführlich die Problematik, die sich beim Reinigen des Strandes vor allem dem nichtmöglichen trennen von Sand, Steinen und Seegras ergibt.

Weiterhin informiert Herr Rönfeldt über die Möglichkeiten des Bauhofes und den Einsatz des eigen-konstruierten Anbaugerätes für den Fendt.

In der anschließenden Diskussion einigt sich der Ausschuss, dass die Ausschussvorsitzende und GV Teichmann weiterhin in dieser Angelegenheit recherchieren und Lösungsvorschläge erarbeiten.

Tagesordnungspunkt 6

Flyer

- Übertragung der Erstellung auf eine AG

Nach kurzer Erläuterung empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Konzepterstellung und abschließende Entscheidung sowie die konkrete Betreuung und endgültige Abnahme des beschlossenen Flyers auf eine Arbeitsgruppe zu übertragen, der ein Mitglied aus jeder Fraktion der Gemeindevertretung angehören soll.
2. Die Arbeitsgruppe wird gebeten zu prüfen, ob ggf. durch kleine Werbeanzeigen im Flyer die Erstellungskosten gesenkt werden können. Wenn kleinere Anzeigen die Informationsvermittlung und das Layout nicht schmälern, sollte versucht werden, diese zu integrieren.
3. Für die Arbeitsgruppe benennt die Gemeindevertretung:
 - die Vorsitzende des Fremdenverkehrsausschusses, Claudia Sieg, für die SPD-Fraktion
 - das bürgerliche Mitglied Alfred Feindt, für die CDU-Fraktion
 - das bürgerliche Mitglied Elisabeth Hansen, für die Freie Wählergemeinschaft und
 - der Gemeindevertreter Jörn Clahsen, für die FDP-Fraktion.

Tagesordnungspunkt 7

Übernachtungsmöglichkeiten für Wohnmobile im Gemeindegebiet

Stellvertretend stellt Herr Rönfeldt die Idee von Herrn Hilbert vor, die aufgrund einer Nachfrage von GV Dr. Förster, nach weiteren Einnahmemöglichkeiten entstanden ist. Außerdem verweist er auf die vorliegende Unterlage.

In der anschließenden Diskussion über die Nutzung des Parkplatzes „Bülker Leuchtturm“ durch Wohnmobile sowie mögliche Entsorgungs- und Verkehrsprobleme, und die Befürchtung des Entstehens eines wilden Campingplatzes, verweist die Ausschussvorsitzende auf die nächste Sitzung und bittet Anregungen zu sammeln.

Außerdem verweist sie auf die Beratung in der nächsten Bauausschusssitzung.

Weiterhin wird die Amtsverwaltung um eine Stellungnahme gebeten, in wie weit die Verkehrsüberwachung bei einer Nutzung des Stellplatzes über 24 Stunden hinaus möglich ist.

Tagesordnungspunkt 8

Skateranlage

Herr Sachau, der Leiter der Polizeistation Strande, erläutert ausführlich die Problematik bei Nutzung der Fahrbahn durch Skater und informiert den Ausschuss über die Vorgespräche mit den Jugendlichen. Die Jugendlichen und teils auch Kinder bemängeln, dass es außerhalb der Sportvereine keine Freizeitbeschäftigungen in der Gemeinde Strande gibt.

Nach kurzer Aussprache über Finanzierungsmöglichkeiten, Platzprobleme und mögliche Lösung während der Schulhofsanierung, verweist GV in Sprengel auf die nächste Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses im Januar und bittet die Jugendlichen um Konzeptvorstellung in dieser Sitzung. Herr Sachau wird dies an die Jugendlichen weitergeben.

Tagesordnungspunkt 9

Verschiedenes

GV Thiele verweist auf einen Artikel in den Kieler Nachrichten, wonach bei Internetauftritten von Gemeinden öffentliche Sitzungen und Tagesordnungen bekannt zu machen sind. Dazu erweitert er, dass dieses im neuen Internetauftritt der Gemeinde Strande bereits berücksichtigt wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende die Sitzung um 20.30 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden.